Freiburger Forum für

Analytische Psychologie

Das Freiburger Forum für Analytische Psychologie hat sich zur Aufgabe gemacht, zentrale Lebensfragen aus der Sicht der Analytischen Psychologie C.G.Jungs zu behandeln. Das Spezifische des Jungschen Denkens soll damit einer breiteren interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Die Veranstaltungen im Jahr 2002 stehen unter dem Thema:

Die Frage nach dem Sinn

Wege und Irrwege

Alle Referentinnen und Referenten sind analytisch tätig.

Unsere diesjährige Gastreferentin, Frau Prof. Dr. Brigitte Dorst, Dipl.-Psych., ist Dozentin an der Fachhochschule Köln, Psychoanalytikerin (C.G. Jung) in eigener Praxis in Münster und im Leitungsteam der Fortbildung in Analytischer Psychologie bei der C.G. Jung-Gesellschaft Köln.

Vorträge im 2. Halbjahr 2002:

13.09. Sinnloses Leiden? Sieht das die Seele auch so? - Tiefenpsychologische Zugänge und Erfahrungen — Helmut Wetzel

Wenn Leiden einen Sinn hat, ertragen wir es leichter. Religion und Philosophie verstanden sich schon immer als Sinn-Vermittler, gerade auch im Leiden. Doch welche Botschaft gibt die eigene Seele dem Leidenden?

18.10. Sufismus - Ein Weg des Herzens — Brigitte Dorst

Selbstentfremdung und Sinnleere können als eigentliche Leiden der modernen Menschen begriffen werden. Die Suche nach authentischen spirituellen Erfahrungen richtet sich heute auf alle lebendigen mystischen Traditionen und Meditationsformen.
Sufismus ist ein weltanschaulich ungebundener spiritueller Weg der Selbsterkenntnis und Bewusstseinserweiterung. Er kann verstanden werden als Weg des Erwachens aus den Zustand des Getrenntseins zur Erfahrung der All-Einheit, als Weg vom Ego zum Selbst. Dabei geht es um einen Transformationsprozess, der mit Liebe, Sehnsucht und Hingabe verbunden ist und in der Vergangenheit als Alchemie des Herzens verstanden wurde. Der Vortrag will einführen in ein zeitgemäßes Verständnis von Sufismus.

15.11. Das Göttliche Kind - Die Archetypen in der Jungschen Psychologie — Hendrik Stegner

Das göttliche Kind ist ein zentraler Archetyp. Er repräsentiert das Selbst. In welchen Mythen erscheint er? Wie wirkt er? Wie können wir ihn verstehen? Dies soll an Beispielen aus Religion und Mythologie dargestellt werden.

Ort: Vortragsraum Jakob-Burckhardt-Str. 13, Freiburg (gegenüber Stadtgarten)

Zeit: 20.00 Uhr - Unkostenbeitrag: EUR 6.- ermäßigt EUR 4.-

Kontaktadresse: G. Horowitz, Hauptstr. 14A, 79252 Stegen, Tel. (07661) 7559